



Das Stiftungs-Trauerspiel wird immer grotesker

Pressemitteilung von Petra Pau, 24. Januar 2010

**Zum fortwährenden Streit um die Stiftung
„Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ erklärt
Petra Pau, Mitglied im Vorstand der Fraktion
DIE LINKE und im Innenausschuss:**

„Das Trauerspiel um die Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ und die Ultimaten des Bundes der Vertriebenen wird immer grotesker.

Frau Steinbach will Geld vom Bund, sie will Immobilien vom Bund, sie will den Segen vom Bund. Und sie will, dass der Bund im Gegenzug den Mund hält.

Es gibt nur noch einen Ausweg aus dem Dilemma: alles auf Anfang! Denn die ganze Stiftungs-idee hat weder etwas mit Vernunft noch mit Versöhnung zu tun.“

